

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 20 (1958)
Heft: 1

Artikel: S Hiltyhuus "im Buech" z Sant Galle : us em Gäschtebuech
Autor: Haemmerli-Marti, Sophie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-187277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

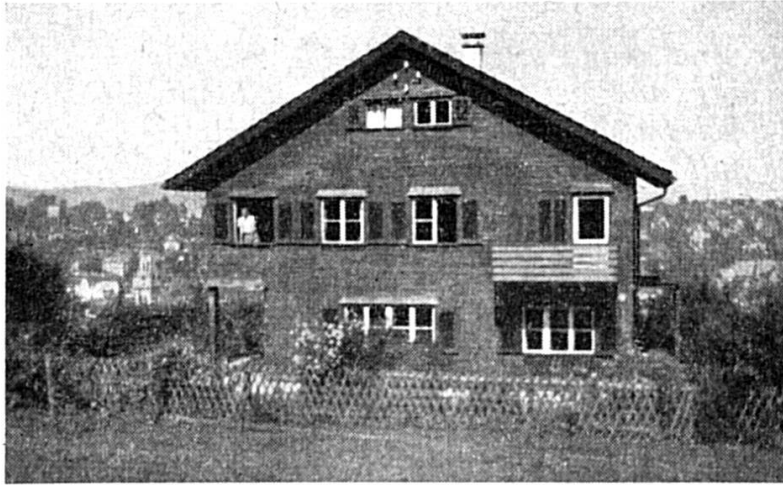
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S Hiltyhuus «im Buech» z Sant Galle

Us em Gäschtebuech

*Am Buechehaag stoht eusers Huus,
 luegt über d Türn und d Hübel uus,
 het s Wächteramt vo Bärge und Taal,
 erluschteret jede Sunnestrahl
 und foht di guete Geisichter aab.
 Di bööse ziend durs Tobel aab,
 wenna chuutet i de lange Nächte
 und s Schnee weiht vo de Söntisgwächte.
 S isch voll vo luterer Gedanke,
 wo drüberue wi Roose ranke
 und wo me gspüürt bim eerschte Tritt.
 Si säge: Gang so wüt as d witt,
 du findsch keis Huus wi eusers isch:
 So gschiiti Möntsche hinderem Tisch,
 Auge, di blaue und di bruune,
 wo über d Wält und d Buecher stuune
 und iri Sprüch zu allem mache,
 mängisch no under Träne lache.
 Ja, wer doo darf deheime sii,
 chunt nie im Läbe hindedrü,
 het s Züüg für Möntsch und Schwizer z wärde,
 cha d Äärde und de Himmel eerbe.*

St. Gallen, am 29. Wintermonet 1941

Sophie Haemmerli-Marti